



Unerlaubtes Outsourcing von Studienleistungen entdecken: Metadaten in Dateien

Oliver Trevisiol, Christoph Schmitt

Stand: 30.05.2023

Outsourcing an Dritte, wie z.B. Ghostwriter oder die nicht offen gelegte Textproduktion durch Künstliche Intelligenz, gelten als schwierig zu entdecken. Metadaten in elektronischen Dokumenten können an verschiedenen Stellen Hinweise dazu liefern. Ein einzelner Hinweis auf potentielles Outsourcing ist noch kein Beweis, aber mehrere können ein erhellendes Gesamtbild ergeben. Weitere Hinweise können z.B. Auffälligkeiten im Literaturverzeichnis oder im Umgang mit Literatur liefern.

Hinweis zur weiteren Verwendung:



Sie können dieses Material weiternutzen. Es wird unter der Creative Commons Lizenz CC-BY 4.0 zur Verfügung gestellt.

Das bedeutet unter anderem, dass Sie das Material weiterverbreiten, die Inhalte für eigene Materialien als Grundlage nehmen oder es weiterentwickeln dürfen. Bedingung dafür ist, dass Sie das Projekt in angemessener Weise nennen und deutlich machen, ob Sie Material verändert oder unverändert übernommen haben.

Detaillierte Informationen zur Lizenz finden Sie unter

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>

Unerlaubtes Outsourcing entdecken: Metadaten in Dateien

Metadaten zu DOCX-, ODT- oder PDF-Dateien können Hinweise auf Contract Cheating oder andere unerlaubte Hilfe durch Dritte oder durch Künstliche Intelligenz enthalten. Einzelne Daten sind kein sicherer Beweis, aber das Gesamtbild kann gute Hinweise geben, da unerlaubte Hilfe oft in Zeitnot in Anspruch genommen wird und dann keine Mühe darauf verwendet wird, Metadaten zu manipulieren. Allerdings ist es natürlich möglich, solche Daten zu löschen. Auch kann eine Abgabeverision in einer neuen Datei erstellt werden. Beides ist vollkommen legitim.

I. Bei MS Office

Eigenschaften / Gesamtbearbeitungszeit

Eine sehr niedrige Zahl lässt darauf schließen, dass wenig mit dem Dokument gearbeitet wurde.

Eigenschaften / Firma

Enthält der Eintrag einen erklärbaren Namen wie z.B. den der eigenen Universität? Das Feld kann Hinweise auf einen Contract-Cheating-Anbieter oder eine Hausarbeitenbörse enthalten.

Relevante Datumsangaben / Erstellt

Erstellungsdatum der Datei. Ist das Datum plausibel?

Relevante Datumsangaben / Letzte Änderung

Datum der letzten Änderung der Datei. Sehr kurzer Abstand zwischen Erstellungsdatum und letztem Änderungsdatum bedeutet, dass nur kurz mit der Datei gearbeitet wurde.

Relevante Datumsangaben / Zuletzt gedruckt

Datum des letzten Ausdrucks bzw. Erstellungsdatum einer PDF-Datei.

Relevante Personen / Autor

Enthält den in den Office Optionen eingetragenen Benutzernamen. Enthält der Eintrag den Namen des Studierenden oder einen anderen erklärbaren Namen? Kann Hinweise auf einen Contract Cheating Anbieter enthalten.

Relevante Personen / Zuletzt geändert von

Enthält den in den Office Optionen eingetragenen Benutzernamen. Enthält der Eintrag den Namen des Studierenden oder einen anderen erklärbaren Namen? Kann Hinweise auf einen Contract-Cheating-Anbieter enthalten.

Datei Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Details / Ursprung / Revisionsnummer

Die Revisionsnummer zählt die Anzahl der manuellen Speichervorgänge. Eine sehr niedrige Zahl lässt darauf schließen, dass wenig mit dem Dokument gearbeitet wurde.

Datei Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Details / Ursprung / Gesamtbearbeitungszeit

Eine sehr niedrige Zahl lässt darauf schließen, dass wenig mit dem Dokument gearbeitet wurde.

II. Bei LibreOffice

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Erstellt:
Erstellungsdatum der Datei. Ist das Datum plausibel?

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Geändert:
Datum der letzten Änderung der Datei. Sehr kurzer Abstand zwischen Erstellungsdatum und letztem Änderungsdatum bedeutet, dass nur kurz mit der Datei und eventuell mit Copy&Paste gearbeitet wurde.

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Dokumentstatistik / Quelle / Autor
Enthält die in den Optionen von LibreOffice hinterlegten Benutzerdaten, hier Name und / oder Firma.

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Dokumentstatistik / Quelle / Geändert am
Datum der letzten Änderung der Datei. Sehr kurzer Abstand zwischen Erstellungsdatum und letztem Änderungsdatum bedeutet, dass nur kurz mit der Datei und eventuell mit Copy&Paste gearbeitet wurde.

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Dokumentstatistik / Quelle / Version
Zählt die Anzahl der manuellen Speichervorgänge. Eine sehr niedrige Zahl lässt darauf schließen, dass wenig mit dem Dokument gearbeitet wurde.

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / Dokumentstatistik / Quelle / Gesamte Bearbeitungszeit
Eine sehr niedrige Zahl lässt darauf schließen, dass wenig mit dem Dokument gearbeitet wurde.

III. Bei PDF-Dateien

PDF-Dateien enthalten weniger Metadaten als Office-Dateien. Die Daten können auch in Abhängigkeit von dem Erstellungsprogramm variieren. Die Nutzung einer kostenpflichtigen und nicht an der Universität lizenzierten professionellen Software kann ein Hinweis auf einen Contract Cheating Anbieter sein.

Datei / Eigenschaft / Verfasser

Übernimmt den Benutzernamen aus dem Office-Programm. Kann auch gesondert eingetragen werden.

Datei / Eigenschaften (Rechtsklick auf Datei im Dateimanager) / PDF Informationen / Autor

Übernimmt den Benutzernamen aus dem Office-Programm. Kann auch gesondert eingetragen werden.

Literatur

Die Zusammenstellung beruht auf:

Crockett, Robin (2022): Presentation, Properties and Provenance. The Three Ps of Identifying Evidence of Contract Cheating in Student Assignments. In: Sarah Elaine Eaton, Guy J. Curtis, Brenda M. Stoesz, Joseph Clare, Kiata Rundle und Josh Seeland (Hg.): Contract Cheating in Higher Education. Global Perspectives on Theory, Practice, and Policy. Cham: Palgrave Macmillan, S. 169–184.